



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

1. Jahrgang - Nr. 7

21. Dezember 2011

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

„Ja, ist es denn schon wieder so weit“? So lauten oftmals die Worte beim Zusammentreffen mit den Vereinsverantwortlichen, wenn es um die Besprechung der Veranstaltungstermine für das nächste Jahr geht. Diese Äußerung wurde mir wieder bewusst bei meinen Gedanken für diese Zeilen. Ja, Weihnachten und das Jahresende stehen kurz bevor. Beim Rückblick auf die hinter uns liegende Zeit gäbe es sicherlich für jeden/jede von uns so manches zu beklagen und zu kritisieren, insbesondere wenn eigene Bedürfnisse und Befindlichkeiten berührt sind und vermeintlich nicht ernst genommen wurden. Ich hoffe und wünsche dennoch, dass beim Gelingen des Blickes „über den Tellerrand“ auch das eine oder andere im positiven Licht gesehen werden kann; auch ein vermeintlich halb leeres Glas ist noch halb voll!

Richten wir unseren Blick auf das gemeindliche Geschehen so halten wir fest, dass sich der Gemeinderat mit weniger baulichen Maßnahmen als mit richtungweisenden Entscheidungen zu beschäftigen hatte. Ich denke hierbei insbesondere an die Realisierung eines „schnellen Internetzugangs, an den Anschluss der Gemeinde an das Ferngasnetz, an die Miteinbindung eines Radweges nach Brunnstadt, für den gegenwärtig die Planung läuft. Häufig galt es, das Thema Windkraft und deren mögliche Standorte auf die Tagesordnung zu setzen. Wie komplex und sensibel zugleich sich diese Thematik gestaltet, zeigen die Diskussionen bis in diese Tage hinein. Die Gemeinde hat hierzu einen konstruktiven Beitrag geleistet bzw. einen gangbaren Weg aufgezeigt.

Für die Senioren ist ein lang gehegter Wunsch durch die Schaffung eines seniorenfreundlichen Gehwegs zur Kirche

in Erfüllung gegangen. Seit Monaten setzt sich die Gemeinde in Sachen Kläranlage Brunnstadt mit den Fachbehörden auseinander. Mit dem gegenwärtigen Dammbau wird eine Voraussetzung geschaffen, die eigene Kläranlage langfristig zu sichern.



In Gänze war das Gemeindeleben erfreulicherweise wieder von vielfältigen Aktivitäten in Vereinen und Gruppierungen geprägt. Ich danke den Vereinen und ihren Vorsitzenden, den kirchlichen Gremien mit Herrn Pfarrer Stefan Mai und Herrn Pfarrvikar Michael Prokschi.

Ich danke dem rührigen Seniorenteam, den Frauen, die sich um die Pflege öffentlicher Anlagen und Plätze sorgen und den gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich um unsere Kinder und Jugendlichen bemühen. Persönlich danke ich für das mir von Vielen entgegengebrachte Vertrauen und für manch gut gemeinten Rat.

Für das bevorstehende Fest wünsche ich, auch namens des Gemeinderates, uns allen schöne Stunden in häuslicher und geistiger Gemeinschaft, die Freude und den Frieden der Weihnachtsnacht, sowie ein zufriedenes und gesegnetes neues Jahr 2012!

Ihr
Bürgermeister
Robert Finster

Holzversteigerung

Am Dienstag, 27. Dezember 2011, wird das gemeindliche Holz versteigert. Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bauwagen im Frankenwinheimer Wald - 11.00 Uhr Treffpunkt am Richtweg in der „Hörnau“.

Motorsägelehrgang

Auf mehrfachen Wunsch führt die Gemeinde am Samstag, 07. Januar 2012, wieder einen Lehrgang durch. Er beginnt um 8.00 Uhr im Rathaus. Die Kosten betragen 35,00 Euro. Es wird um schriftliche Anmeldung (Einwurf Briefkasten Bgm.) bis spätestens 30.12.2011 gebeten. Die Bescheinigung ist Voraussetzung für einen gemeindlichen Holzerwerb!

Finster, Bgm.

Christbaumspenden

Die Gemeinde dankt den Familien Jäger und Aigner sehr herzlich für die kostenlose Überlassung ihrer schönen Tannenbäume, die als wunderschöne Weihnachtsbäume die beiden Kirchplätze zieren.

Finster, Bgm.

Hinweise zu Räum- und Streupflichten privater Hauseigentümer

Private Hauseigentümer haben ihre Gehwege auf einer Mindestbreite von 60 cm ab 7 Uhr morgens soweit von Schnee und Eis zu befreien, dass ein Begehen unter Berücksichtigung witterungsbedingter Vorsichtsmaßnahmen (z. B. angemessenes Schuhwerk, vorsichtiges Gehen) weitgehend gefahrlos möglich ist. Hierbei haben sich auch die Fußgänger auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. Soweit auch tagsüber die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt bleiben, kann auf die Verwendung von Salz - außer an vereisten Stellen - verzichtet werden.

Insgesamt bitten wir in den Wintermonaten alle Einwohner, sich auf witterungsbedingte Verkehrssituationen einzustellen. Vorsicht, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, das Bestücken der Fahrzeuge mit Winterreifen, Einplanen von ausreichend Fahrzeit und etwas mehr Gelassenheit im gegenseitigen Umgang sind hierbei sicherlich Grundvoraussetzungen. Gegenseitige

Schuldzuweisungen, Vorwürfe und teilweise auch unfreundliche Beschimpfungen von Gemeindebediensteten oder auch untereinander sind sicherlich insgesamt der Sache nicht dienlich. Schließlich handelt es sich bei allen zu erwartenden Umständen um natürliche Witterungsgegebenheiten, die von niemanden schuldhaft herbeigeführt werden und letztlich auch traumhafte jahreszeitbedingte Naturbilder ermöglichen, an denen wir allesamt uns mit unseren menschlichen Sinnen erfreuen sollten. Ich bitte eindringlich um entsprechendes gemeinschaftsorientiertes Verhalten.

Finster, Bgm.

Ablesung der Wasserzähler

Die Gemeinde führt Ende Dezember 2011 die Jahresablesung der Wasserzähler durch. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Zähler zugänglich sind! Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und der VGem mitzuteilen (09382/607-28 oder 607-58

e-mail-Adresse:

gerlinde.reppert@gerolzhofen.de

ingrid.jeschonnek@gerolzhofen.de

Ist keine Ablesung möglich und wird kein Zählerstand gemeldet, wird der Verbrauch anhand der Vorjahre geschätzt.

Finster, Bgm.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.125.000,00 €
und	
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	57.000,00 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2012 auf 1.583.604,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2010 auf 15.996 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 354.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 16.12.2011

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
gez. Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

Zusammenlegung Lültsfeld 2

Gemeinde Lültsfeld, Landkreis Schweinfurt

Bekanntmachung

Das Zusammenlegungsverfahren Lültsfeld 2 soll abgeschlossen werden.

Der Zusammenlegungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig

gestellt und abgerechnet.

Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen. Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) und der dazugehörige Sachbericht liegen **ab dem 10.01.2012 auf die Dauer von einem Monat in der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5 im 2. Stock, ZiNr. 25 (Frau Ebert)** zur Einsicht der Beteiligten während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus. Die Teilnehmer am Zusammenlegungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Würzburg, den 06.12.2011

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Hilmar Volkamer, Baurat

Amt für Ländliche Entwicklung

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - und des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -;

Flurbereinigung Nordheim a. Main 4, Gemeinde Nordheim a. Main, Landkreis Kitzingen

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Nordheim a. Main 4 wird hiermit abgeschlossen.
Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).
2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Nordheim a. Main 4 sind abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft erlischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Nordheim a. Main 4 steht unanfechtbar fest.

Seine Ausführung wurde am 15.07.2008 zum **01.08.2008** angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt. Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufgaben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehör-

de (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) erlässt deshalb die Schlussfeststellung, da die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft in vollem Umfang erledigt und sämtliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung erlischt die Teilnehmergeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg) zu erheben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Ottmar Porzelt, Ltd. Baudirektor

Mixer, Bügeleisen & Co

jetzt auch zum Kompostplatz / Wertstoffhof Gerolzhofen

Ab sofort werden Elektrokleingeräte dort gesammelt als weitere Ergänzung zur Sperrmüllsammlung, zur Annahme am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und an vielen gemeindlichen Bauhöfen und bei der Problemmüllsammlung (kleine Geräte bis 20 cm).

Gesammelt werden dort alle „handlichen“ Elektrogeräte:

Bügeleisen, Mixer, Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, elektrische Werkzeuge, Computer, Bildschirme, Radios, Video- und DVD-Recorder, elektr. Spielekonsolen (wie Nintendo, Gameboy, ...), Kabel, Telefone, Handys, Rauchmelder und ähnliches.

Nicht angenommen an diesen neuen Sammelstellen werden:

Große Fernseher und Großgeräte wie Kühlschränke, Gefriertruhen, Wasch- und Spülmaschinen, Elektroherde, Mikrowellengeräte, ...

Diese größeren Elektrogeräte können Sie weiterhin zur Sperrmüllabholung anmelden oder aber kostenfrei zum Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle bringen.

Elektrogeräte enthalten viele wertvolle Rohstoffe (z.B. sog. „seltene Erden“), die immer knapper werden und nur mit großem Aufwand und unter erheblichen Umweltbelastungen abgebaut werden können. Deshalb ist es wichtig, dass Elektrogeräte nicht in der Restmülltonne oder bei illegalen Schrottsammlern landen, sondern einem hochwertigem Recycling zugeführt werden.

Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf unserer Homepage www.ihr-umweltpartner.de. Bei Fragen können Sie sich wie gewohnt an die Abfallberatung wen-

den unter Tel. 09721/55-546 oder per E-Mail unter abfallberatung@lrasw.de.

Zur Erinnerung:

Die Öffnungszeiten am Kompostplatz in Gerolzhofen haben sich geändert:

November bis März:

Mo	13.00 – 16.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr

April bis Oktober:

Mo	13.00 – 16.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
jeden Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Alle Jahre wieder:

Der neue Abfallkalender kommt

In den nächsten Wochen wird der Abfallkalender 2012 an alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt. Sie finden darin, wie gewohnt, die genauen Abfuhrtage für Restmüll- und Biotonne, Papiertonne und Gelbe Tonne / Gelben Sack für das ganze Jahr.

Die jeweiligen Wochentage für die Abfuhr der einzelnen Gefäße bleiben 2012 in Ihrer Gemeinde erhalten.

Verschiebungen, die durch Feiertage nötig werden, erkennen Sie an einem roten Ausrufezeichen auf den ersten Blick. Unter dem Kalenderteil finden Sie die Termine für die Mobile Problemmüllsammlung in Ihrem Ort.

Außerdem enthält der Abfallkalender viele Informationen rund um die Abfallwirtschaft - kompakt und übersichtlich präsentiert. So gibt es aktuelle Informationen zum Bau des neuen Wertstoffhofes am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und zum Thema „Abfall und Energie“ im Landkreis Schweinfurt. Außerdem finden Sie alle wichtigen Anlaufstellen für die Abfallwirtschaft im Landkreis. Oder auch die Telefonnummern und Öffnungszeiten der Organisationen, die gut erhaltene Gebrauchtmöbel im Landkreis kostenlos abholen und zu günstigen Konditionen wieder verkaufen. Mit den zwei enthaltenen Sperrmüll-Wertkarten können Sie die Sperrmüllabfuhr bestellen.

(Dies ist - wie vieles andere - allerdings auch online möglich unter www.ihr-umweltpartner.de.)

Eine wichtige ergänzende Information: Alle Tonnen und auch der angemeldete Sperrmüll müssen jeweils **früh um 6.00 Uhr bereit stehen**. Nur so kann eine zuverlässige und reibungslose Abfuhr gewährleistet werden, denn manchmal erfordern kurzfristige Änderungen eine Umstellung im

Tages-Abfuhrhythmus.

Wir von der Abfallberatung sind wie gewohnt im Landratsamt erreichbar unter der Telefonnummer 09721 / 55-546 oder unter abfallberatung@lrsw.de.

Falls jemand bis Ende Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann er bei seiner Gemeindeverwaltung ein Exemplar abholen.

Mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit begrüßt die Abfallberatung aus dem Landratsamt

Jugendschutz geht uns alle an?!? Informationsveranstaltung der Kommunalen Jugendarbeit Landkreis Schweinfurt

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt in Kooperation mit der Polizeiinspektion Schweinfurt und Gerolzhofen den inzwischen fest etablierten Informationsabend „Gemeinsam im Gespräch – Jugendschutz geht uns alle an!“ am Donnerstag, den 26. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Landratsamt Schweinfurt an.

Im Mittelpunkt stehen dieses Mal wie immer am Anfang die aktuellsten Informationen und Regelungen rund um das Jugendschutzgesetz und ein kurzer Situationsbericht aus dem Landkreis Schweinfurt. Im Anschluss daran stellen wir unter dem Motto „feste feiern“ Veranstaltungstipps für eine effektive Vorbereitung von Festveranstaltungen jeglicher Art im Einklang mit dem Jugendschutzgesetz vor. Schließlich wollen wir ebenso die inzwischen etablierten Standards bei der Durchführung von Veranstaltungen im Landkreis Schweinfurt mit Veranstaltern und Gewerbetreibenden im Gespräch reflektieren und aufeinander abstimmen. Es ist uns ein Anliegen, die Auflagen und Vorgehensweisen der Jugendschutzbehörden direkt mit den Betroffenen abzustimmen, sich auszutauschen und anzunähern.

Angesichts der vielfältigen Veränderungen und Anforderungen an einen modernen Jugendschutz stellen sich gerade deshalb immer wieder neue Fragestellungen und Unsicherheiten in der Umsetzung vor Ort bei Verantwortlichen und vor allem auch bei Eltern.

Die Kommunale Jugendarbeit lädt alle ehrenamtlichen Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden, Schülervereinigungen, sowie alle in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen, die sich immer wieder mit Fragen zum Jugendschutzgesetz beschäftigen und vor allem auch alle Eltern ganz herzlich zum Informations- und Diskussionsabend ein.

Insbesondere freuen wir uns auch auf alle in der Jugendarbeit Verantwortlichen wie z.B. Bürgermeister, Ordnungsamtsmitarbeiter, Gemeinderatsmitglieder, Jugendbeauf-

tragte, die sich aus ihrer besonderen Funktion heraus zum Thema aktuell informieren bzw. sich austauschen wollen. Damit die unterschiedlichsten Blickwinkel mit einfließen können, sind außerdem sämtliche Event/Veranstalter und Gewerbetreibende sowie Mitarbeiter des Einzelhandels, Tankstellenbetreiber und sonstige interessierte Bürger, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen, recht herzlich eingeladen.

Anmeldung sind ab sofort bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt Schweinfurt möglich unter:
Tel. (09721) 55-519,
homepage: www.koja-schweinfurt.de/aktuelles,
E-Mail: koja@lrsw.de.

Weihnachts- und Neujahrsöffnungszeiten im Geomaris

Samstag	24.12.11	08.00 – 13.00 Uhr	Heiligabend
Sonntag	25.12.11	geschlossen	1. Feiertag
Montag	26.12.11	10.00 – 18.00 Uhr	2. Feiertag
Dienstag	27.12.11	09.00 – 21.00 Uhr	
Mittwoch	28.12.11	09.00 – 21.00 Uhr	
Donnerstag	29.12.11	09.00 – 21.00 Uhr	
Freitag	30.12.11	09.00 – 21.00 Uhr	
Samstag	31.12.11	08.00 – 13.00 Uhr	Silvester
Sonntag	01.01.12	10.00 – 18.00 Uhr	Neujahr
Montag	02.01.12	09.00 – 21.00 Uhr	
Dienstag	03.01.12	09.00 – 21.00 Uhr	
Mittwoch	04.01.12	09.00 – 21.00 Uhr	
Donnerstag	05.01.12	09.00 – 21.00 Uhr	
		Wassergymnastik ab 10.30 für alle	
Freitag	06.01.12	10.00 – 18.00 Uhr	Hl. Drei Könige
Samstag	07.01.12	09.00 – 20.00 Uhr	
Sonntag	08.01.12	09.00 – 20.00 Uhr	

Veranstaltungen im Dezember

26.12.11	Frühschoppen SV
31.12.11	Neujahrsanblasen

Praxis Dr. Tobias Weigand, Gerolzhofen

Wir erweitern und modernisieren unsere Praxis für Sie, daher ist die Praxis vom **26.12.2011 bis 08.01.2012** geschlossen. Vertretung alle anwesenden Ärzte.

Ihre Praxis am Floriansbrunnen
Dr. T. Weigand

Praxis Dr. Heidi Kempf, Gerolzhofen

Liebe Patientinnen und Patienten

Ab 12.12.2011 erweitern wir unser Sprechstundenangebot. Bitte beachten Sie unsere neuen Sprechstundenzeiten, zu denen Sie Termine vereinbaren können.

Vormittag: Mo. - Fr. 07.30 - 12.30 Uhr
Nachmittag: Mo. und Do. 15.30 - 18.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.30 Uhr
Fr. wie bisher nach Vereinbarung
Ihr Praxisteam
Dr. Heidi Kempf, Gerolzhofen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, 21.12.11: Dr. Joachim Ruppin,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Freitag/Samstag, 23./24.12.11: Dr. Harald Herterich,
Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/99992

Sonntag, 25.12.11: Dr. Heidi Kempf,
Riemenschneider Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 09382/8522

Montag, 26.12.11: Dr. Joachim Ruppin,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Mittwoch, 28.12.11: Dr. Holger Herrmann,
Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 09382/8593

Freitag, 30.12.11: Dr. Heidi Kempf,
Riemenschneider Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 09382/8522

Samstag, 31.12.11: Dr. Eberhard Wütscher,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Sonntag, 01.01.12: Dr. Harald Herterich,
Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/99992

Mittwoch, 04.01.12: Dr. Eberhard Wütscher,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Freitag, 06.01.12: Dr. Werner Weigand,
Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 09382/99922

Samstag, 07.01.12: Dr. Eberhard Wütscher,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Sonntag, 08.01.12: Dr. Dittmar Schulz,
Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 09382/7088

Mittwoch, 11.01.12: Dr. Joachim Ruppin,
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 09382/1598

Freitag/Samstag, 13./14.01.12: Dr. Holger Herrmann,
Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 09382/8593

Sonntag, 15.01.12: Dr. Brigitte Götz,
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/7266

Mittwoch, 18.01.12: Dr. Dittmar Schulz,
Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 09382/7088

Freitag, 20.01.12: Dr. Tobias Weigand,
Am Floriansbrunnen, Gerolzhofen, Tel. 09382/8574

Kinderärzte

Mittwoch, 21.12.11: Dr. Georg Vit,
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272

Freitag, 23.12.11: Dr. Tobias Nanke,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Samstag, 24.12.11: Dr. Stephan Fösel,
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

Sonntag, 25.12.11: Dr. Johannes Stadler,
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

Montag, 26.12.11: Dr. Klaus Hoffmann,
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

Mittwoch, 28.12.11: Dr. Georg Vit,
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272

Freitag, 30.12.11: Dr. Georg Vit,
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272

Samstag, 31.12.11: Jörg Blume,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Sonntag, 01.01.12: Dr. Elisabeth Gimpl,
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

Mittwoch, 04.01.12: Dr. Stephan Schneider,
Birkenstr. 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

Freitag, 06.01.12: Dr. Johann Ibel,
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

Samstag, 07.01.12: Dr. Tobias Nanke,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Sonntag, 08.01.12: Dr. Jutta Oberndorfer,
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

Mittwoch, 11.01.12: Dr. Stephan Fösel,
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

Freitag, 13.01.12: Dr. Tobias Nanke,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Samstag, 14.01.12: Jörg Blume,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Sonntag, 15.01.12: Dr. Tobias Nanke,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Mittwoch, 18.01.12: Jörg Blume,
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

Freitag, 20.01.12: Dr. Elisabeth Gimpl,
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes
nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an:
01805 / 191212.

Zahnarztendienst

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis
12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit
besteht Rufbereitschaft.)

Samstag, 24.12.11:
Dr. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-Str. 27, Sulzheim,
Tel. 09382/31142

Sonntag, 25.12.11:
Dr. Oliver Tarenz, Berliner Str. 48, Gerolzhofen,
Tel. 09382/310706

Montag, 26.12.11:
ZÄ Gabriele Arnold, Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf,
Tel. 09528/951791

Samstag/Sonntag, 31.12.11/01.01.12:
Dr. Winfried Baier-Frhr.v.Hunoltstein, Weingartenstr. 64,
Dettelbach, Tel. 09324/99870

Freitag, 06.01.12:
ZA Andreas Balogh, Wiesenstr. 17, Rüdtenhausen,
Tel. 09383/396

Samstag/Sonntag, 07./08.01.12:
Dr. Christian Sieber, Hauptstr. 9, Volkach,
Tel. 09381/1313

Samstag/Sonntag, 14./15.01.12
ZA Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, Gerolzhofen,
Tel. 09382/8571

Apothekendienst

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

- 21.12. Julius-Echter-Apotheke, Volkach
- 22.12. Bären-Apotheke, Schweinfurt
- 23.12. Ahorn-Apotheke, Kolitzheim
- 24.12. Stadt-Apotheke, Gerolzhofen
- 25.12. Riemenschneider-Apotheke, Volkach
- 26.12. Kronen-Apotheke, Gerolzhofen
- 27.12. Rückert-Apotheke, Schweinfurt
- 28.12. St. Michaels-Apotheke, Gerolzhofen
- 29.12. Ahorn-Apotheke, Kolitzheim
- 30.12. St. Florian-Apotheke, Gerolzhofen
- 31.12. Stein-Apotheke, Schweinfurt
- 01.01. Julius-Echter-Apotheke, Volkach
- 02.01. Hasen-Apotheke, Haßfurt
- 03.01. Ahorn-Apotheke, Kolitzheim
- 04.01. Stadt-Apotheke, Gerolzhofen
- 05.01. Riemenschneider-Apotheke, Volkach
- 06.01. Kronen-Apotheke, Gerolzhofen
- 07.01. Löwen-Apotheke, Haßfurt
- 08.01. St. Michaels-Apotheke, Gerolzhofen
- 09.01. Apotheke am Hag, Sulzheim
- 10.01. St. Florian-Apotheke, Gerolzhofen
- 11.01. Löwen-Apotheke, Haßfurt
- 12.01. Löwen-Apotheke, Haßfurt
- 13.01. Stadt-Apotheke, Haßfurt
- 14.01. Ahorn-Apotheke, Kolitzheim
- 15.01. Stadt-Apotheke, Gerolzhofen
- 16.01. Stadt-Apotheke, Haßfurt
- 17.01. Kronen-Apotheke, Gerolzhofen

- 18.01. Stadt-Apotheke, Haßfurt
 19.01. St. Michaels-Apotheke, Gerolzhofen
 20.01. Apotheke am Hag, Sulzheim

Den tagesaktuellen Apothekennotdienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekerkammer unter <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>

Anzeigen

Dank der Senioren

Die Senioren möchten sich ganz herzlich bei Bürgermeister und Gemeinderat bedanken für den jetzt gut begehbaren Fußweg am Kirchberg. Sowohl für Rollatorfahrer als auch für Fußgänger mit und ohne Gehhilfe ist es eine große Erleichterung, auf einer ebenen Fläche zu gehen. Wir hoffen, es freuen sich immer wieder Bürger an dieser gelungenen Änderung des Kirchenweges.

Für den Seniorenkreis Elfriede Kunzmann

Danksagung

Unsere Goldene Hochzeit war ein einzigartiges und schönes Fest. Wir möchten uns daher bei allen bedanken, die uns mit zahlreichen Glück- und Segenswünschen, Anrufen und Geschenken erfreuten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stefan Mai für den feierlichen Gottesdienst, Herr Bürgermeister Robert Finster für die Grüße der Gemeinde sowie den Rosenbergmusikanten und dem Gesangverein Frankenwinheim für die musikalischen Glückwünsche. Ebenso danken wir dem Seniorenkreis, der KLB Frankenwinheim und dem Sportverein. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Tage für uns unvergesslich sind.

Hedwig und Josef Möblein

Oktober 2011

Zu meinem **75. Geburtstag** möchte ich mich herzlich bedanken bei allen meinen Freunden, Bekannten, Nachbarn, Verwandten und Herrn Bürgermeister Robert Finster.
 Ich habe mich sehr gefreut.

Rosa Bauer

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen vom meinem Mann und unserem Vater

Josef Singer.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Prokschi für die würdevolle Trauerfeier.

Betty Singer und Kinder

Frankenwinheim, im November 2011



Josef Rudolph

HERZLICHEN DANK

all denen, die meinen lieben Mann und unseren lieben Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben.

DANKE

für alle Worte des Trostes, für Blumen-, Kranz- und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Prokschi für die würdevolle Trauerfeier.

Irmgard Rudolph mit Kindern

Frankenwinheim, im November 2011



Veranstaltungen 2012 in der Gemeinde Frankenwinheim



Januar

- 06.01. Neujahrsempfang der Gemeinde
- 09.01. Frauenfrühstück KLB
- 12.01. Vortrag Senioren
- 26.01. Vortrag / UEZ BBV

Februar

- 02.02 Lichtmess-Gottesdienst
- 03.02. Karnevalssitzung Stadthalle GEO
- 04.02. Karnevalssitzung Stadthalle GEO
- 05.02. Senioren-Nachmittag Brunnstadt
- 06.02. Frauenfrühstück KLB
- 06.02. Männerabend KLB
- 09.02. Senioren-Fasching
- 11.02. Weinprobe KLB / BBV
- 16.02. „Weiberfasching“ KLB (Schallfeld)
- 19.02. Frauen-Frühstücken Sportheim
- 20.02. Kesselfleischessen Sportheim

März

- 02.03. Weltgebetstag der Frauen Frwh.
- 02.03. SV Jahresversammlung
- 08.03. Besinnungstag Senioren
- 10.03. Probealarm (12.15 Uhr)
- 10.03. Jahreshauptversammlung GartenbauV
- 13.03. Vortrag BBV
- 17.03. Jahreshauptversammlung KLB
- 21.03. Firmung (Oberschwarzach)
- 24.03. Problem-Müllsammlung Frwh.
- 25.03. Fastenessen KLB
- 31.03. Osterbrunnenschmuck KDFB

April

- 03.04. Kinder-Kreuzweg KDFB
- 09.04. Ostereiersuchen u. Mittagessen SV
- 15.04. Erstkommunionfeier Frwh.
- 19.04. Jahreshauptversammlung KDFB
- 19.04. Senioren-Ausflug
- 22.04. Erstkommunionfeier Brunnstadt
- 25.04. „Markustag“ Proz. kommen n. Frwh.
- 28.04. Geranienmarkt GartenbauV
- 30.04. Maibaumaufstellung

Mai

- 09.05. Maiandacht KLB
- 09.05. Maiandacht KDFB
- 10.05. Seniorennachmittag
- 15.05. Bittprozession nach Lültsfeld
- 20.05. „Ewige Anbetung“ Frwh.
- 21.05. „Ewige Anbetung“ Brunnstadt

Juni

- 01.06. Männerwallfahrt / Käppele
- 02.06. Pfarrfest Brunnstadt (Kirchenpatron)
- 07.06. Familienwandertag KDFB
- 09.06. SV – Jugendturnier
- 10.06. SV - Jugendturnier
- 11.-15.06. Mehrtagesfahrt Senioren
- 17.06. Alleefest GartenbauV
- 22.06. Johannisfeier
- 23.-25.06. Kirchweihfest
- 28.06. Halbtagesausflug Senioren

Veranstaltungen 2012 in der Gemeinde Frankenwinheim

- Seite 2 -

Juli

30.06./01.07. Vierzehnheiligenwallfahrt
08.07. Backofenfest
12.07. Seniorennachmittag
15.07. Lindenfest FFW- Rosenbergmusikanten
27.-30.07. Weinfest

August

09.08. Brunnlesfest Senioren

*Ferienstpaß-Termine werden gesondert
bekannt gegeben.*

September

02.09. Museumskaffee Senioren
09.09. Dettelbachwallfahrt Brunnstadt
09.09. Familiennachmittag KLB
13.09. Ausflug Senioren
28.09. Vortragsabend KDFB

Oktober

03.10. Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinsch.
nach Wiebelsberg
10.10. Familien-Rosenkranz
11.10. Seniorennachmittag

November

01.11. Allerheiligen, Friedhofsgang
04.11. Entenessen im Sportheim
11.11. Martinszug, Kiga
12.11. Frauen-Frühstück
15.11. Frauen-Frühstück KDFB
15.11. Seniorennachmittag
17.11. Rathaussturm KarnevalsV
18.11. Volkstrauertag

Dezember

02.12. Karpfenessen Gasthaus Kraus
05.12. Nikolausfeier KDFB
09.12. Adventskonzert
10.12. Frauen-Frühstück KLB
12.12. Adventsfeier KDFB
13.12. Weihnachtsfeier Senioren
15.12. SV Weihnachtsfeier
22.12. Christbaumverlosung
26.12. SV Frühschoppen
31.12. Neujahrsanblasen

